

ImPulsTanz 2024: Klangvoll durch die 4. Festivalwoche

Die 4. ImPulsTanz-Woche spielt tänzerisch und musikalisch alle Stücke: Weronika Pelczyńska / Elizabeth Ward / Klangforum Wien ehren die polnisch-amerikanische Komponistin Lucia Długoszewski. Mit Andrew Tay & Stephen Thompson werden Klischees von „Asianness“ mittels Catwalk und Popkultur zur Musik von Village People hinterfragt. Sorour Darabi lässt sich von Harfenklängen durch die Nacht begleiten. Beim Freestyle Dance Contest sorgt DJ Worst Messiah für Stimmung. Und in der Festival Lounge warten auch in der 4. Festivalwoche musikalische Highlights auf das tanzfreudige Publikum.

Tickets für alle Vorstellungen sind auf www.impulstanz.com, unter +43.1.235 00 22 sowie an der Tageskasse im MuseumsQuartier und im Arsenal erhältlich. Workshops können online und im Workshop Office gebucht werden.

Wir starten in die 4. Woche mit *GENERATIONS* von **Melanie Maar & Lindsay Packer**, ein Stück über die menschliche Verwobenheit mit dem Vergänglichen, am 1. (Zusatz), 2. und 3. August (Zusatz) um 19:00 Uhr in der Volkstheater – Dunkelkammer. Ebenfalls am 1. und 3. August um 19:00 Uhr zeigen **Jette Loona Hermanis & Anna Anson**e aus der [8:tension] Young Choreographers' Series in *FrostBite* eine eigenartige Familie, bestehend aus 3 Personen und einer Pflanzenwurzel in Windeln, im WUK. **Maud Le Pladec**, die gerade erst bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele Paris 2024 choreografierte, bringt gemeinsam mit Krump-Legende **Jr Maddripp** am 1. August um 21:00 Uhr noch einmal ihr mitreißendes Tanzstück *Silent Legacy* voller Wut und Loslassen in die Halle G. Ein letztes Mal zu sehen ist auch **Michikazu Matsunes** humorvolles Stück *Nothing is Something like Everything* am 2. August um 21:00 Uhr im Schauspielhaus, wo man ganz genau auf unscheinbare Kleinigkeiten des Alltagslebens schaut, um die Logik und Unlogik von Zeit zu reflektieren. Den Dschungel des Lebens macht auch **KIM Sungyong** zum Thema, wenn am 2. und 3. August (Zusatz) um 21:00 Uhr und am 4. August um 20:00 Uhr im Volkstheater in *JUNGLE 17* Tänzer*innen der **Korea National Contemporary Dance Company** Höchstleistungen bieten. **Ian Kaler** zeigt am 3., 4., 9. und 10. August um je 16:00 Uhr erneut seine Installation *Sentient Beings: The Growing Edge*, einen empathischen Dialog und Tanz zwischen vergangenen und gegenwärtigen Erinnerungen, Zeitebenen und Momenten, im mumok. Und noch bis 18. August ist das MAK – Museum für angewandte Kunst Schauplatz von 4 *Choreographic Objects* des renommierten Choreografen und Künstlers **William Forsythe**.

In der Uraufführung von *Dances for Lucia Długoszewski* am 3. August um 21:00 Uhr und am 5. August um 19:30 Uhr im Odeon führen die Choreografinnen **Weronika Pelczyńska** und **Elizabeth Ward** durch die Klangwelt der polnisch-amerikanischen Komponistin Lucia Długoszewski, neu interpretiert vom **Klangforum Wien**. Im vergangenen Jahr noch mit Lau Lukkarila auf der Bühne performend, bringt **Luca Bonamore** als erste lokale Position in der [8:tension]-Reihe mit *Silent Lovers* am 4. August um 19:00 Uhr, am 5. August um 21:00 Uhr (Zusatz), am 6. August um 23:00 Uhr und am 11. August um 19:00 Uhr (Zusatz) 5 heimliche Liebhaber*innen ins Schauspielhaus, die sich dem Cruising widmen. *SPOTSHOTBEUYS* von **Silke Grabinger – SILK** verarbeitet frei nach Joseph Beuys' Performance *I like America and America likes me* aus 1975, das gegenwärtige Verhältnis von Mensch und Technik. Zu sehen am 5. August um 18:00 Uhr (durationsal) und als 60-Minuten-Version um 21:30 Uhr (Zusatz) sowie am 6. August um 18:30 Uhr (durationsal) in der Künstlerhaus Factory. In *fragments of desire* am 5. August um 21:00 Uhr, am 7. August um 20:00 Uhr und am 8. August um 21:00 Uhr im DAS OFF THEATER zeichnet **Saskia Hölbling / DANS.KIAS** die Konturen unserer emotionalen und rationalen Belastungen einer zunehmend zersplitterten Realität nach.

Andrew Tay, derzeit Leiter des Toronto Dance Theatre, und **Stephen Thompson**, der unter anderem bei Trajal Harrell tanzt und eine Bronzemedaille bei den „World Figure & Fancy Skating Championships“ gewonnen hat, nehmen in *Make Banana Cry* zu *Y.M.C.A.* Klischees von „Asianness“ auf die Schippe, am 4. August um 21:30 Uhr und am 6. August um 21:00 Uhr in der Halle G. **Trajal Harrell**, gerade noch im legendären Klassiker *(M)imosa* im Odeon auf der Bühne, ist nun mit seinem intimen Solo im mumok zu sehen. In *Sister or He Buried The Body* erklärt er Butoh-Begründer Tatsumi Hijikata und Katherine Dunham, Pionierin des afroamerikanischen Tanzes, zu Geschwistern. Am 6. August um 17:00 und 20:00 Uhr und am 8. August um 18:00 Uhr und 20:00 Uhr stellt er sein außergewöhnliches Talent dafür unter Beweis, historische und ästhetische Knoten zu lösen. Apropos Geschichte: Am 5. August um 21:00 Uhr und am 7. August um 19:00 Uhr (Zusatz) erforscht **Zoë Demoustier** von **Ultima Vez** im WUK das Archiv ihres Vaters, Daniel Demoustier, der als Kriegsjournalist in Ländern wie Afghanistan, Libanon, Haiti und Syrien mit seiner Kamera unterwegs war. In *Unfolding an Archive* bewegt sie sich zum Sound von **Willem Lenaerts** durch die abgründige, gewalterfüllte Welt, wie sie ihr Vater für die Medien erschlossen hat. Und **Sorour Darabi** begreift in *FROM THE THROAT TO THE DAWN* zur Live-Musik von **Pablo Altar** and **Ange Halliwell** die Nacht als einen Raum der Zuflucht und des Widerstandes – am 5., 6. (Zusatz) und 7. August um 23:00 Uhr im WUK Projektraum.

Am 3. August ab 20:15 Uhr ist im Arsenal Feiern, Freude und Freestyle angesagt: Tänzer*innen jeden Levels, jeden Alters und aller Stile tanzen beim **Freestyle Dance Contest** *Rhythm is a Dancer* um den heißbegehrten Preis – eine Residency bei ImPulsTanz 2025 – zur Musik von **DJ Worst Messiah**. Pay what it's worth to you; first come, first served – früh kommen lohnt sich. Und den hohen Temperaturen trotzend, locken die kostenfreien Klassen von **Public Moves** u. a. mit **j. bouey** und **Joy Ackwonu** auf die Papstwiese und mit **Edie Nightcrawler** und **Farah Deen** ins MuseumsQuartier. Im Arsenal tanzt man ab dem 5. August mit **Daybee Dorzile aka Daybee Dee** oder **Jermaine Browne**. In der Festival Lounge feiert man am Mittwoch zum Live-Konzert von **Bruch** und mit den DJs **Annie High** und **ADHS Lene**. Das Wochenende begeht man mit **Trishes**, **DJ Johanna**, **GAZE**, **Rumi von Baires**, **HOLY LOLLY** und die neue Woche startet mit **DJ Noushin del Rave** und **DJ Ume**.